

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 90 (1964)  
**Heft:** 33  
  
**Artikel:** Ewigneue "Episode"  
**Autor:** Härig, Hans  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-503868>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Am Sitsch si Mainig



Ai Mäldig über dia andar khamma lääsa, daß zBaada inama Schtram-paad oder inama Fluß muß var-botta wärda. Übaraal zgliha, var-dräckhats, varsauats Wassar. Sitt Joora, nai, sitt Joorzeenta wär-dand Artikkhal gschribba, wärdand Voorträg ghalta über dGfoora vu dar Gwässarvarschmutzig. Und hütt no löönd Fabrikha iarni Abwäs-sar aifach in da nööchschi Bach iina laufa, a Schwiipuur baut ooni Ärlaubnis a Güllaloch mit Übar-lauf ins nööchscha Gwässar iina – über tuusig Forälla sind druuf gganga – und dGmaindrööt hockh-and zemma und säägand, as sötti jetz denn aswas goo in Sahha su-baram Wassar. Abar zainziga wo goot, isch zdräckhata Wassar in üüsarni See iina.

Aigantli hanni nit wella vu dräk-khatam Wassar schriiba. Eehandar vu aswas suubaram. In Zell, im Luzärischa hinna, hätt a Baumai-

shtar und Zementwaarafabrikant bej siinam Huus a privaati Baadi bbaut. Odar, wia ma modärnar sait, a Schwimmingpuul. A schööni Aalag, mit Schtaiplatta und Wiisa zringalum. Und um dia privat Baadi ummma hätt dar Härr Bau-maishtar khai Muura zooga, mit Stahhaltroot und Varbotstafla. Im

Gäägatail. Är hätt alli Schüalar vu Zell iiglada, dia Baadi dWuhha duura graatis zbenutza. Khlassa-wiis odar ainzaln, gad wias na gfalli. Und so göönd dZeller Bua-ban und Maitla go schwimma und schwadara, wells in dar Schwizz – nääbat dräckhata Wassar – no suubari Männar git.

## Ewigneue «Episode»

Hans Häring

«Zehn Tode dem Zipladius!»  
schrie Volkstribun Plazidius,  
«zehn Tode dem Tyrannen!»  
– Die Menge lief von dannen  
und stürmte den Palast,  
der funkelnd in der Sonne Glast  
wie ein Juwel  
die Gassen überstrahlte,  
schlug tot den Herrn Zipladius  
und setzte den Plazidius,  
den «Freund des Volkes» auf den Thron,  
den Teufel  
mit dem Belzebuben auszutreiben;  
sein Hohngelächter  
widerhallte an den Scheiben.

\*

Und die Moral von dieser Reimerei?  
– ist blödem Volke einerlei  
und wird's auch ewig bleiben.



Die vielbeachtete

**St.Galler-Nummer  
des Nebelspalters**

kann gegen Einsendung von  
80 Rp. in Briefmarken beim  
Nebelspalter-Verlag  
Rorschach bezogen werden.



## EIN «PLETSCHER» ZAUN schützt Hof und Raum

Über 35jährige Erfahrung. Verl. Sie  
unverbindl. illustr. Prospekt u. Offerte

Tel. 053/64287

PLETSCHER & Co., Zaunfabrik, Schleithelm SH

## Das neue Buch

Sybilie Schall, Orgel-Köhne, «Freude mit Porzellan»,  
vom Zauber des weißen Goldes. 52 Seiten mit  
36 Kunstdruckabbildungen.

In ihrem beschwingten, unterhaltsamen Stil be-schreibt die Autorin die Herstellung der ersten, un-glasierten hellen Tongefäße etwa anderthalb Jahr-tausende vor der Zeitenwende in jenem Land, das «Alles, was unter dem Himmel ist» war, in China. Erst mit der Entdeckung des Seeweges kam das Por-zellan zu uns. Im Abendland entstanden zahlreiche berühmte Porzellanmanufakturen, von denen Na-men wie Meissen, Berlin, Dresden, Frankenthal, Für-stenberg, Nymphenburg, Wien, Sèvres, um nur einige zu nennen, heute noch zeugen. Im Jahre 1895 no-tierte eine Gewerbebeziehung in Deutschland allein 1503 Porzellanmanufakturen, die sich zum Teil bis in die heutige Zeit erhalten haben. Das Porzellan war lange Zeit sehr teuer und blieb durch Jahr-hunderte Liebhaberei der Könige, bis es durch die modernen Porzellanfabriken in Massen hergestellt und zu billigem Preis ins Volk getragen wurde. Die hervorragenden Schwarz-Weiß-Aufnahmen des Bild-journalistenpaares Orgel-Köhne machen das Buch zu einem gediegenen und preiswerten Geschenkbänd-chen. (Ott-Verlag Thun.)



Das komfortable Erstklass-Haus,  
80 Betten, internationale Feinschmecker-  
Spezialitäten, Stadrestaurant, Grill, Bar,  
Banketräume für 20–100 Personen,  
Sitzungszimmer

**HOTEL HECHT ST.GALLEN**

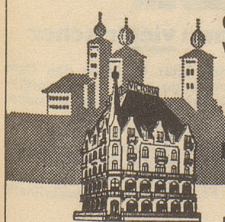
das Haus mit Tradition  
J. + G. Marugg Telefon 071-22 65 02

## Ein Buchgeschenk?

Dann eines der beliebten Humorbücher  
des Nebelspalter-Verlages Rorschach

## Cra-ta-visc

rein pflanzliches Mittel zur Pflege des  
Altersherzens. Von beruhigender  
Wirkung bei nervösen Herzstörungen.  
bessert Blutdruck- und Kreislaufbe-schwerden, Schwindelgefühle, häufige  
Kopfschmerzen. Flasche für 3 Wochen  
6.25, Doppelflasche 10.50,  
in Apotheken und Drogerien



Gegenüber Bahnhof  
Wieder eröffnet

**HOTEL VICTORIA**

Direktion: R. Kuonen-de Paoli  
Telegr. Victoriahotel Telefon 028/3 15 03

## Wenn Sie ins Wallis fahren, dann nach Brig am Fuße des Simplons

Total renoviert. 10 Zimmer mit fließendem Wasser – 6 Zimmer mit WC  
– 16 Zimmer mit Dusche – 19 Zimmer mit Bad, alle Zimmer mit Radio  
und Telefon. Preise 14.50–30.50 inkl. Frühstück und Bedienung.

**Machen Sie Ferien in Brig und erholen Sie sich in BRIGERBAD**  
(6 Autominuten von Brig). Freiluft-Thermalschwimmbäder (23°–33°).  
Europas erstes Grotten-Thermalschwimmbad (36°–40°). Postautokurse

## Zoo „Adebar“ Ascona

Hotel garni . Restaurant

Route Locarno-Ascona. Ruhige Lage. Zimmer mit  
Dusche oder Bad. Für Passanten und Feriengäste  
Fam. W. Rüfenacht . Telefon (093) 2 17 07 / 08

